

# Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

**Ihr Ansprechpartner**  
Kay Anders

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 855 2010  
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@  
polizei.sachsen.de\*

26.10.2021

## 10 Jahre »Tag des Einbruchschutzes«

Am 31. Oktober 2021 jährt sich der Tag des Einbruchschutzes zum zehnten Mal. Damit heißt es auch zum zehnten Mal »Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit«. Der »Tag des Einbruchschutzes« ist der Höhepunkt der bundesweiten Öffentlichkeitskampagne K-EINBRUCH, an der sich auch die sächsische Polizei beteiligt.

Die aktuelle Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für den Freistaat Sachsen verzeichnete im Jahr 2020 insgesamt 2.831 Wohnungseinbruchdiebstähle. Gegenüber dem Jahr 2019 hat sich die Zahl der Wohnungseinbrüche um 209 Fälle reduziert, was einen Rückgang um 6,9 Prozent bedeutet.

Knapp die Hälfte (44 Prozent) der Einbrüche endete im Versuch. Dies spricht für die Wirksamkeit und den Erfolg der polizeilichen Beratung von Wohnungsinhabern und unterstreicht die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit des Einbaus sicherungstechnischer Einrichtungen beim Bau bzw. der Renovierung von Wohnungen. Gleichzeitig zeigt dies auch, dass die Bevölkerung mehr Eigenverantwortung bei der Einbruchvorsorge übernimmt und, dass die im Kontext stehenden Präventionsaktivitäten der sächsischen Polizei ihre Wirkung zeigen.

Die häufigste Einbruchsmethode ist unverändert das Aufhebeln von Türen oder Fenstern. Dabei dringen die Täter über unzureichend gesicherte und von außen schlecht einsehbare Terrassentüren und Nebeneingangstüren ein, gefolgt von Erdgeschossfenstern, Eingangstüren und Kellertüren. Aber auch Aufstieghilfen wie Bäume oder über Vorbauten erreichbare Fenster in oberen Geschossen sind im Blick der Täter.

### **Schützen Sie sich mit der richtigen Sicherungstechnik vor Einbrüchen!**

Eine solide mechanische Grundsicherung steht an erster Stelle, wenn es um effektiven Einbruchschutz geht. Einbruchhemmende Türen und Fenster sowie mechanische Sicherungen (auch Nachrüstprodukte) können Einbrüche wirksam verhindern. Sie erschweren dem Täter die Arbeit und

**Hausanschrift:**  
**Landeskriminalamt Sachsen**  
Neuländer Straße 60  
01129 Dresden

[www.lka.sachsen.de](http://www.lka.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

kosten ihm Zeit, die er nicht hat. Untersuchungen haben ergeben, dass der Täter in der Regel drei bis fünf Minuten aufwendet und dann von seinem Vorhaben Abstand nimmt. Sichtbare Sicherungen wirken zudem auf Täter abschreckend.

Zusätzlich eingebaute Alarmanlagen bieten darüber hinaus weiteren Schutz. Durch ihre Meldewirkung wird das Risiko für den Einbrecher, entdeckt zu werden, wesentlich erhöht.

Am besten ist es, mechanische Sicherungstechnik mit der elektronischen Überwachung sinnvoll zu kombinieren.

Generell soll nur zertifizierte Sicherungstechnik verwendet und von einem Fachmann eingebaut werden. Von der Polizei geprüfte und empfohlene Firmen finden Sie im Adressennachweis für Errichterfirmen unter dem Link <https://www.polizei.sachsen.de>. Wer über diese Datenbank ein Fachunternehmen gefunden hat, kann sich sicher sein, dass dieses die polizeilichen Empfehlungen umsetzt.

Sämtliche Sicherungstechnik zeigt natürlich nur Wirkung, wenn entsprechende Verhaltensregeln berücksichtigt werden, z. B. beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung niemals die Fenster angekippt lassen, die Haus- oder Wohnungseingangstür immer verschließen und nicht lediglich ins Schloss fallen lassen bzw. niemals den Schlüssel in einem »Versteck«, wie den Blumenkasten, hinterlegen. Einbrecher finden diese Verstecke und betrachten gekippte Fenster als »Einladung«.

Im Freistaat Sachsen wird der »Tag des Einbruchschutzes« aktiv von der Polizei begleitet. Großplakate im Raum Chemnitz, Dresden und Leipzig sollen u. a. auf diesen Tag aufmerksam machen.

### **Durch die Polizeidirektionen sind u. a. folgende Maßnahmen geplant:**

#### *Polizeidirektion Chemnitz:*

– am 2. und 4. November 2021 verlängerter Sprechtag (jeweils bis 17:00 Uhr) in der Polizeilichen Beratungsstelle

#### *Polizeidirektion Dresden:*

Mobile Polizeiliche Beratung jeweils von 9:00 Uhr - 15:00 Uhr am:

- 1. November 2021, 01239 Dresden, Dohnaer Straße 246, Kaufpark Nickern
- 2. November 2021, 01558 Großenhain, Hauptmarkt 1, Wochenmarkt
- 4. November 2021, 01844 Neustadt/Sa., Marktplatz, Wochenmarkt
- 5. November 2021, 01069 Dresden, Blüherstraße, Wochenmarkt
- 8. November 2021, 01662 Meißen, Heinrichsplatz, vor Museum
- 9. November 2021, 01640 Coswig, Wettinplatz, vor Rathaus + 01640 Coswig, Rathaus, Ratssaal, 13:00 Uhr Vortrag »Sicher Leben«
- 10. November 2021, 01796 Pirna, Obermarkt, Wochenmarkt
- 11. November 2021, 01723 Wilsdruff, Marktplatz, Wochenmarkt

#### *Polizeidirektion Leipzig:*

- 26. Oktober 2021, OBI-Markt Grimma, Hengstbergstr. 2, 04668 Grimma
- 27. Oktober 2021, toom - Baumarkt Markkleeberg, Städtelner Str. 54, 04416 Markkleeberg
- 29. Oktober 2021, Stadtbüro Leipzig, Burgplatz 1, 04109 Leipzig

*Polizeidirektion Zwickau:*

- 29. Oktober 2021, Elsterpark Plauen
- 30. Oktober 2021 Porta Zwickau

Zu den Inhalten der einzelnen Veranstaltungen informieren Sie sich bitte bei den zuständigen Polizeidirektionen direkt.

**Medien:**

Dokument: 10 Jahre „Tag des Einbruchschutzes“